

Anleitung

Kompetenzen erwerben: An zwei Orten lernen



Die enge Verzahnung von theoretischem Wissen mit konkretem praktischem Handeln ist grundlegender Bestandteil einer Ausbildung in der Heilerziehungspflege.

An der Fachschule in Schwäbisch Hall bilden wir im Wechsel Theorie-Praxis aus.

Das heißt: Schulblöcke und Praxisblöcke wechseln einander ab.

Dabei sind die zwei Lernorte (Fachschule und die Praxisstellen) jeweils mit besonderen Lernmöglichkeiten ausgestattet.

Die Anleitung an unserer Fachschule wird in einer Doppelstruktur umgesetzt:

Zum einen gibt es die **Praxisdozent*innen** in unseren Praxiseinrichtungen. Sie begleiten die Fachschüler*innen am Lernort Praxis, sind Mitglieder des großen pädagogischen Teams und erarbeiten zusammen mit den Schuldozent*innen Konzepte zur Vernetzung der Fachschul- und Fachpraxis-Ausbildung.

Zusätzlich begleiten die **"Anleiter*innen vor Ort"** die Fachschüler*innen im alltäglichen Lernfeld Praxis.

Jährlich findet unser „**Fachtag – Anleitung**“ statt. In ihm werden aktuelle Themen von Schule und Praxis vorgestellt und mit den teilnehmenden „Anleiter*innen vor Ort“ deren Auswirkungen für die Ausbildung erarbeitet.



eingestellt am: 28.06.13 MH
zuletzt geändert am: April 2020